



MEDICAL ASSET TRACKING ECHTZEIT-LOKALISIERUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN

In vielen Krankenhäusern nimmt das Suchen und Finden von medizinischem Equipment viel Zeit in Anspruch. Durch die Medical Asset Tracking Lösung kann diese verlorene Zeit eingespart werden.

Gemeinsam mit unserem Partner Sony Mobile Communications bringt die Telekom Healthcare Solutions das Medical Asset Tracking ins Krankenhaus. Das auf Bluetooth-Technologie basierende System erlaubt eine einfache Nachrüstung Ihrer bereits vorhandenen Geräte und ermöglicht es Ihnen, diese jederzeit zu lokalisieren und Bewegungsmuster zu analysieren.



HEALTHCARE SOLUTIONS

ALLE GERÄTE UND STANDORTE JEDERZEIT IM BLICK

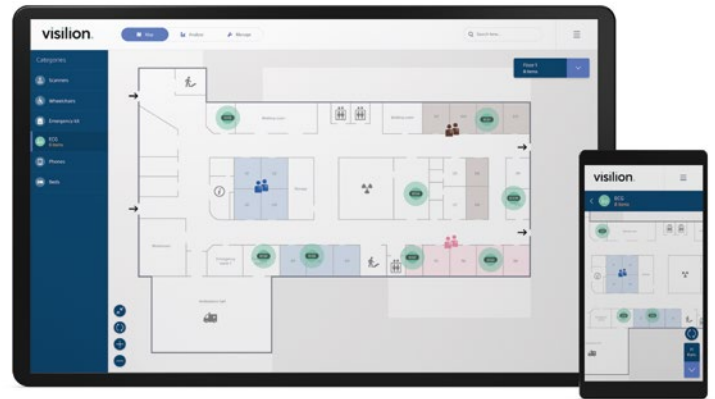
IST-ZUSTAND IN KRANKENHÄUSERN

Wie aktuelle Testverfahren der Telekom Healthcare Solutions zeigen, deckt die intelligente Lösung einen dringenden Bedarf: Zwischen 25 bis 33 Prozent ihrer Zeit verbringen Fachkräfte damit, medizinisches Equipment zu suchen. Wertvolle Zeit, die in der Patientenpflege nachher fehlt und auch die Wartung der Geräte erschwert. Das Medical Asset Tracking für Krankenhäuser wirkt dem entgegen und sorgt für eine effiziente Nutzung von Zeit und Ressourcen sowie einen effektiveren Klinikablauf. Neben dem Standorttracking bietet die Retrofit-Lösung Funktionen zur Bewegungsanalyse. Somit trägt das Asset Tracking nicht nur dazu bei, Laufwege zu reduzieren und unnötige Wartezeiten zu vermeiden – das Inventar wird auch effektiver genutzt.

IHRE VORTEILE

Das medizinische Personal kann sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und die Auslastung der Geräte kann mit gleichzeitig reduzierten Kosten verbessert werden.

- Reduzierte Suchzeit von medizinischen Geräten
- Weniger Laufwege durch optimierte Relokalisierung
- Besserer Patientenservice zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten
- Höhere Effizienz durch erhöhte Nutzungszeiten von Medizinprodukten
- Effizienter Personaleinsatz
- Erhöhter Patientendurchsatz durch bessere Geräteverfügbarkeit



TECHNOLOGIE & FUNKTIONEN

Medizinisches Inventar wird mit Bluetooth-Low-Energy Sensor-Technik, sogenannten Beacons, nachgerüstet. Sei es das Ultraschallgerät, der Patientenmonitor, Rollstühle oder Betten – die Geräte und Gegenstände können dann durch sogenannte Observer überwacht werden. Diese senden die Standorte aller Geräte über eine WiFi-Verbindung an die hochsichere Cloud-Umgebung. Diese wird von der Telekom betrieben und erfüllt höchste Anforderungen an die IT-Sicherheit sowie Datenschutz nach europäischem Recht. Die Visualisierung der Informationen erfolgt intuitiv und übersichtlich in Form von Heatmaps. Über mobile Endgeräte kann das Krankenhauspersonal jederzeit nachvollziehen, wo sich welche Geräte befinden.

DAS KRANKENHAUS ALS INNOVATIONSZENTRUM

Bei der Etablierung des Medical Asset Tracking arbeitet Telekom Healthcare Solutions eng mit Sony Mobile Communications als Experte für IoT-Technologie zusammen. Als Experte für mobile Sensor-Technologie steuert Sony die Funktionalität des Ortungsdienstes bei. Diese hat die Telekom aufgegriffen und sie mit langjähriger Branchenexpertise und Zugang zum Gesundheitswesen ergänzt. Auf dieser Basis wurde die Lösung bereits in Krankenhäusern erprobt. So wurde der Bedarf an weiteren Funktionen ermittelt, beispielsweise Auslastungs- und Wartungsanalysen der Geräte, Personal- und Patiententracking, Workflow-Optimierung oder zukünftig der Einsatz Künstlicher Intelligenz. Dementsprechend wird die IoMT-Lösung im Rahmen des Co-Creation-Prozesses kontinuierlich weiterentwickelt – gemeinsam mit den Kunden sowie nah an den Anforderungen in der Praxis.

MEHR ERFAHREN SIE UNTER

www.telekom-healthcare.com

KONTAKT

Telekom Healthcare Solutions
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
E-Mail: info@telekom-healthcare.com

HERAUSGEBER

Deutsche Telekom AG
Telekom Healthcare Solutions
53262 Bonn